

Dreiundfünfzigste Verordnung zur Durchführung des § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes

BEG§172DV 53

Ausfertigungsdatum: 05.10.2011

Vollzitat:

"Dreiundfünfzigste Verordnung zur Durchführung des § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes vom 5. Oktober 2011 (BGBl. I S. 2056)"

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 20.10.2011 +++)

Eingangsformel

Auf Grund des § 172 Absatz 4 des Bundesentschädigungsgesetzes, der durch Artikel 84 Nummer 1 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, in Verbindung mit Artikel V Nummer 5 Absatz 1 des BEG-Schlussgesetzes vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

§ 1 Höhe der Entschädigungsaufwendungen und Lastenanteile des Bundes und der elf alten Bundesländer (Länder) im Rechnungsjahr 2010

(1) Die nach dem Bundesentschädigungsgesetz geleisteten Entschädigungsaufwendungen (Entschädigungsausgaben nach Abzug der damit zusammenhängenden Einnahmen) betragen im Rechnungsjahr 2010 – jeweils gerundet –:

- in den Ländern (außer Berlin)	302 840 804 Euro,
- in Berlin	27 212 955 Euro,
- insgesamt	<hr/> 330 053 759 Euro.

(2) Der Lastenanteil des Bundes an den Entschädigungsaufwendungen beträgt – jeweils gerundet –:

- in den Ländern (außer Berlin)	151 420 402 Euro,
- in Berlin	16 327 773 Euro,
- insgesamt	<hr/> 167 748 175 Euro.

Die Lastenanteile der Länder an den Entschädigungsaufwendungen betragen – jeweils gerundet –:

- in Nordrhein-Westfalen	43 162 846 Euro,
- in Bayern	30 304 935 Euro,
- in Baden-Württemberg	26 007 616 Euro,
- in Niedersachsen	19 160 843 Euro,
- in Hessen	14 672 805 Euro,
- in Rheinland-Pfalz	9 688 100 Euro,
- in Schleswig-Holstein	6 852 620 Euro,
- im Saarland	2 463 986 Euro,
- in Hamburg	4 314 042 Euro,
- in Bremen	1 595 848 Euro,
- in Berlin	4 081 943 Euro,
- insgesamt	<hr/> 162 305 584 Euro.

(3) Der Bund erstattet den Ländern, in denen die Entschädigungsaufwendungen den auf sie entfallenden Lastenanteil übersteigen, folgende Beträge – jeweils gerundet –:

- Nordrhein-Westfalen	26 314 391 Euro,
-----------------------	------------------

- Bayern	38 104 261 Euro,
- Hessen	15 322 896 Euro,
- Rheinland-Pfalz	85 618 734 Euro,
- Berlin	23 131 012 Euro,
- insgesamt	<hr/> 188 491 294 Euro.

(4) Die Länder, in denen die Entschädigungsaufwendungen den auf sie entfallenden Lastenanteil nicht erreichen, führen an den Bund folgende Beträge ab - jeweils gerundet -:

- Baden-Württemberg	4 591 728 Euro,
- Niedersachsen	5 934 621 Euro,
- Schleswig-Holstein	5 832 496 Euro,
- Saarland	1 293 509 Euro,
- Hamburg	2 097 971 Euro,
- Bremen	992 794 Euro,
- insgesamt	<hr/> 20 743 119 Euro.

(5) Die nach Absatz 3 vom Bund zu erstattenden Beträge und die nach Absatz 4 an den Bund abzuführenden Beträge werden mit den Beträgen verrechnet, die nach den vorläufigen Abrechnungen der Entschädigungsaufwendungen bereits erstattet oder abgeführt worden sind.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schlussformel

Der Bundesrat hat zugestimmt.